

Katholische Theologie

**Master of Education – Lehramt an Gymnasien
und Gesamtschulen in 2 Fächern ohne
Praxissemester PO (2005)**

Homepage: www.kath.ruhr-uni-bochum.de/index.html.de

Studienbeginn

Jeweils zum Sommersemester und Wintersemester.

Für Ortswechsler:

Wenn Sie dieses Fach im Bachelor-Studiengang **nicht** an der Ruhr-Universität Bochum studiert haben: Bitte lesen Sie auch die dazu gehörende Bachelor-Info!

Zulassungsvoraussetzungen

Nachweis der Allgemeinen Hochschulreife.

Vor Beginn des M.Ed.-Studiums wird für die Studierenden eine obligatorische Studienberatung mit einem von der Fakultät benannten Studienberater angeboten.

Zwingende Voraussetzung für die Einschreibung / Umschreibung in die Master-Phase ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, in der Regel der Bachelor-Abschluss (aber auch u.a. ein Diplom-, Magister- oder Staatsexamen) in diesem oder einem vergleichbaren Fach.

Das Studium des Faches Katholische Religionslehre im Studiengang Master of Education schließt an ein erfolgreich abgeschlossenes B.A.-Studium im Fach Katholische Theologie an der Ruhr-Universität oder an gleichwertige Studienabschlüsse an.

Studienfachberatung

Web-Site der Studienfachberatung:

www.kath.rub.de/info/studienberatung.html

Stephanie Dahm

Studienfachberaterin M.Ed.

Gebäude GA 7/41

Tel.: +49 234 32-28617

E-Mail: stephanie.dahm@rub.de

Sprechzeit: Do 10-12

Dekanat Katholisch-Theologische Fakultät

Gebäude GA 6/33

Tel.: +49 234 32-22619 & -22620

E-Mail: kath-theol-fak@rub.de

Sprechzeit: Mo-Do 9-12 h

Fachschaft Katholische Theologie

Gebäude GA 6/40

Tel.: +49 234 32-22255

E-Mail: fr-kath@rub.de

Web-Site:

fsrkath.wordpress.com/

Sprechzeit: s. fsrkath.wordpress.com/kontakt/

Für die Zulassung zum Studium des „Master of Education“ sind nach dem LABG 2009 darüber hinaus nachzuweisen:

1. die Absolvierung eines mindestens einmonatigen Berufsfeldpraktikums
2. eine obligatorische Beratung in beiden Fächern und in Bildungswissenschaften nach Maßgabe der fachspezifischen Bestimmungen.

Weiterhin sind für die Zulassung zum Studium in den modernen Fremdsprachen ein mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalt und für das Fach Sport die erfolgreichen fachpraktischen Prüfungsleistungen gem. LABG 2009 nachzuweisen. Spezielle Zulassungskriterien (bspw. Sprachnachweise) können in den fachspezifischen Bestimmungen festgelegt werden.

Eine Zulassung mit Auflagen ist nur möglich, wenn die Auflagen einen Umfang von 30 CP nicht überschreiten. Sofern in den fachspezifischen Bestimmungen nicht anders geregelt, ist der Nachweis über die Erfüllung der Auflagen spätestens bei der Anmeldung zur Master-Arbeit zu erbringen.

Zulassungsverfahren

Zurzeit zulassungsfrei.

Für Studierende der Ruhr-Universität: Umschreibung in den Master-Studiengang im Rahmen der Rückmeldung.

Für Studierende von anderen Hochschulen: Einschreibung ohne vorherige Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen während der Einschreibungsfrist im HZO.

Nutzen Sie unsere Internet-Einschreibung unter www.rub.de/studierendensekretariat/virtuelles-sekretariat/

Wichtig: Da Änderungen möglich sind: Bitte lesen Sie die aktuellen Informationen zur Bewerbung auf www.rub.de/zsb/bewerb.htm

Fächerkombinationen

Im M.Ed.-Studium werden 2 gleichwertige Studienfächer studiert. Das 2. Fach muss auch bereits in der Bachelor-Phase studiert worden sein.

Beachten Sie bitte, dass für **das Studienziel Master of Education (Lehramt)** ab dem WS 2011/12 mindestens eines der Kernfächer (es dürfen auch zwei sein): Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Latein, Mathematik, Physik, Evangelische Religionslehre, **Katholische Religionslehre** oder Spanisch gewählt werden muss.

Die Fächer Altgriechisch, Chinesisch, Geographie, Italienisch, Japanisch, Pädagogik, Philosophie, Russisch, Sozialwissenschaft und Sport können als zweites Unterrichtsfach gewählt werden, sie können aber **nicht** miteinander kombiniert werden.

Regelstudienzeit

4 Semester.

Förderungshöchstdauer nach BAföG

4 Semester.

Sprachnachweise

Beim BA-Studium: **Latinum** oder das fakultätsinterne Äquivalent zum Latinum (ggf. über den Optionalbereich zu erwerben) als Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Abschlussprüfung.

Für den **M.Ed. und für den M.A.** sind für diejenigen, die seit dem WiSe 11/12 im BA studieren, Kenntnisse des Griechischen und des Hebräischen verpflichtend (im Gesamtvolumen von 5 CP), für alle, die seit dem WiSe 10/11 in den Masterstudiengängen sind, ist der erfolgreiche Abschluss eines Griechisch-Einführungskurses (5 CP) verpflichtend. Die Sprachkenntnisse können während des Studiums bis zur Anmeldung der Modulabschlussprüfung nachgeholt werden.

Das Latinum und weitere Sprachprüfungen können Sie ggf. an der Ruhr-Universität nachholen.

Informationen zum Studium

Die Katholisch-Theologische Fakultät ist eine der drei staatlichen Fakultäten an den Universitäten Nordrhein-Westfalens. Es ist die Fakultät des Ruhr-Bistums Bistums Essen und damit auch die wissenschaftliche Ausbildungsstätte der Priester des Bistums Essen. An der Fakultät studieren zugleich auch Studierende aus anderen Bistümern katholische Theologie und das in unterschiedlichsten Studiengängen. Neben dem Magister Theologiae (Ein-Fach-Studium Theologie) kann an der Fakultät ein Bachelor Studium in sechs Semestern absolviert werden. Der "Master of Education" für die Ausbildung zum Religionslehrer. Ferner kann an der Katholisch-Theologischen Fakultät ein Dr. theol. in einer Promotion erworben werden.

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität sind alle traditionellen theologischen Fächer bis auf die Pastoraltheologie, die durch Lehraufträge abgedeckt wird, durch eine eigene Professur vertreten. Zugleich bildet die Fakultät eigene Schwerpunkte aus.

Die Fakultät ist relativ jung, sie feierte 2005 ihr vierzigjähriges Bestehen. Das sichert ihr einen frischen, innovativen theologischen Geist, der in der modernen Gesellschaft und der Kirche von heute seine Bezugspartner sieht, ohne der Tradition damit weniger verpflichtet zu sein. Probieren Sie es aus: Seien Sie unser Gast, lernen Sie bei und mit uns und treiben Sie mit uns Theologie.

Das Master-Studium für das Lehramt „Katholische Religionslehre“ soll die Studierenden auf das Berufsfeld Schule vorbereiten. Deshalb steht der Religionsunterricht als der Kernbereich professioneller Tätigkeit von Religionslehrerinnen und Religionslehrern im Zentrum des Studiums.

Das Master-Studium baut auf die im fachwissenschaftlich orientierten BA-Studium der Katholischen Theologie erworbenen Kenntnisse auf. Es erweitert und vertieft diese Kenntnisse aus fachdidaktischer Perspektive, so dass die Studierenden eine wissenschaftlich begründete Urteilsfähigkeit in Bezug auf den Katholischen Religionsunterricht erwerben.

Die Studierenden sollen lernen, wie sie die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern im Umgang mit Religionen und ihren individuellen, kollektiven und sozialen Ausdrucksformen fördern können. Dazu gehören etwa die Wahrnehmung und Beurteilung sowohl religiöser Ausdrucksformen in der aktuellen Lebenswelt als auch historischer Prozesse religiöser Kommunikation, die Reflexion von Wertediskursen wie auch die Fähigkeit zum existentiellen, historischen und systematischen Verständnis von biblischen Texten als den zentralen Urkunden des Glaubens.

Die Studierenden sollen im Verlauf des Studiums ihre eigenen fachspezifischen Fähigkeiten im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken (besonders bezogen auf die Bild- und Filmdidaktik) sowie ihre eigene pädagogische Medienkompetenz erweitern, so dass sie mit geeigneten Medien die Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler unterstützen und deren eigene Entwicklung von Medienkompetenz unterstützend begleiten können.

Aufbau des Studiums

Insgesamt werden im Fach Katholische Religionslehre fünf Module angeboten. Die Module sind entsprechend der Studienziele unter fachdidaktischer Gesamt-Perspektive konzipiert. Die Veranstaltungsformen sowie die Zuordnung der Kreditpunkte sind folgender Modulliste zu entnehmen:

Pflichtbereich:

(FD = Fachdidaktik)

Modul A: „Religiöses Lernen und schulische Praxis“	(5 SWS; 9 CP	FD: 7 CP)
1. Vorlesung „Religiöses Lernen“ (RPK)	1 SWS	2 CP
2. Seminar „Konzeptionen und Methoden des Religionsunterrichts“	2 SWS	3 CP
3. Vorlesung „Rechtlicher Rahmen religiösen Lehrens“ (KR)	1 SWS	2 CP
4. Blockseminar „Erfahrungen mit dem Religionsunterricht“	1 SWS	2 CP

Modul B: „Religion und Ökumene“	(4 SWS; 7 CP	FD: 3 CP)
1. Vorlesung (alle Lehrstühle, je nach Angebot, s. u.)	1 SWS	2 CP
2. Vorlesung (alle Lehrstühle, je nach Angebot, s. u.)	1 SWS	2 CP

3. Fachdidaktisches Hauptseminar
 „Didaktik der Religionen und interreligiöses Lernen“ 2 SWS 3 CP

Wahlbereich (zwei aus drei Modulen sind zu wählen):

Modul C: „Schöpfung und Ethik“ (4 SWS; 7 CP FD: 3 CP)

Vorlesung „Grundlinien des biblischen Schöpfungsglaubens“ (AT/NT) 1 SWS 2 CP

Vorlesung „Ökologische Ethik“ (CGL) 1 SWS 2 CP

Vorlesung „Schöpfung/Eschatologie“ (D) 1 SWS 2 CP

(aus den drei Vorlesungen sind zwei auszuwählen)

3. Fachdidaktisches Hauptseminar
 „Ethisches Lernen im Horizont des Glaubens an Gott“ 2 SWS 3 CP

Modul D: „Jesus Christus“ (4 SWS; 7 CP FD: 3 CP)

Vorlesung „Die Bilder von Jesus im Neuen Testament“ (NT) 1 SWS 2 CP

Vorlesung „Der Christusglaube in der Alten Kirche“ (AKG) 1 SWS 2 CP

Vorlesung „Der sittliche Anspruch Jesu in unserer Zeit“ (M) 1 SWS 2 CP

(aus den drei Vorlesungen sind zwei auszuwählen)

3. Fachdidaktisches Hauptseminar
 „Annäherungen an Jesus im Religionsunterricht“ 2 SWS 3 CP

Modul E: „Kirche in der Welt von heute“ (4 SWS; 7 CP FD: 3 CP)

Vorlesung „Glauben in Gemeinschaft: Kirche oder Sekte?“ (F) 1 SWS 2 CP

Vorlesung „Liturgie und Inkulturation“ (L) 1 SWS 2 CP

Vorlesung „Kirchliche Zeitgeschichte“ (NKG) 1 SWS 2 CP

(aus den drei Vorlesungen sind zwei auszuwählen)

- Fachdidaktisches Seminar „Kirche im Religionsunterricht“ 2 SWS 3 CP

Erweiterungsstudien zur Erlangung der Lehrbefähigung in einem dritten Unterrichtsfach

Nach der Lehramtsprüfungsordnung von 2009 sind die Erweiterungsstudien zurzeit nicht möglich.

Inhaltliche Voraussetzung

Spätestens bei der Anmeldung zur ersten Modulabschlussprüfung ist der Nachweis des Latinums zu erbringen.

M.Ed.-Prüfung

In die Fachnote gehen die Modulnoten der beiden prüfungsrelevanten Module mit jeweils 50% ein. Die Fachnote geht mit 25% in die Masternote ein.

Studierende, die ihre Master-Arbeit im Fach Kath. Theologie schreiben, bekommen dafür 15 CP angerechnet. Die Note der Master-Arbeit geht zu 25% in die Masternote ein.

Promotion

Voraussetzung zur Promotion ist ein theologisches Studium mit kirchlichem Abschlussexamen, Diplom, Master oder Erster Staatsprüfung für das Lehramt Sekundarstufe II. Zusätzlich ist der Nachweis von Hebräisch-Kenntnissen (Hebraicum / fakultätsinterner Sprachnachweis) erforderlich. Näheres siehe Promotionsordnung der Fakultät.

Ordnungen

Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie unter www.ev-theol.rub.de/pruefungsamtbama/med.html

Allgemeine Informationen:

- Studieren an der Ruhr-Universität
- Informationen zu den Bachelor- und Master-Studiengängen an der RUB
- Stipendien-Info
- Studieren mit Kind.

Erhältlich bei der Zentralen Studienberatung der RUB.

**Kontakt und Studieninformationen zu jedem Fach:
Zentrale Studienberatung der Ruhr-Universität**

Unsere Beratungszeiten finden Sie unter
www.rub.de/zsb/zeiten

Anfragen per **Mail:** zsb@rub.de

Internet: www.rub.de/zsb

Hochschulteam der Arbeitsagentur Bochum: www.arbeitsagentur.de/bochum

Beratung nach Vereinbarung. Anmeldung im Sekretariat der Studienberatung

Redaktion: Ludger Lampen

Rev. 16.10.2014